

Wij Stepen van paanten tugen apenbar auermitz desen apene briue dat con ons komen sijn Johan augen eynde en jonckf Stijn sijn crichte wyff ind hebben bekant con oen en oeren eruen. dat sie mit enen rechtten lope ind verkope ind ginc een some geldz die oen waill beruult is en daer oen lant an gemeyghden als sie sachte vercocht hebben erflicken Johan boegell ind sijcken sijn crichten wyff ind oeren erue enen kamp lantz geligen sager Priest inden sijnpt van paanten mit der come sijden meyst lant ind erue des Capittels van paanten en mit der ander sijden meyst lant ind erue der herbrueders wanden bleert so linc

Wij Stepen van paanten tugen apenbar in desen apene briue. dat con ons is komen Willichliche ad mit goden conberaer Johan boegell ind heeft bekant con oen ind sijn erue. dat ind alsoe selige hysbeth boegels wihien sijn crichte wyff by oere leuen ind vmitz sijn behene in die selmissie to paanten gemaukt ind gegonen haet een haeppesten inder priest by sijn inder sijnpt van paanten gelegen. Oec heeft Johan boegell sijn to lant ind ter even gards ind oeren lesten wille to voldoen erflicken auergegeue gebest ind oppgedrungen genet vestet en opdroget mit desen briue in die selmissie to paanten die men des donendags inder hallen vor der kerken aldaer den hynsarmen genet dat haeppesten sijn soe als dat mit allen sijn crichten ind toebethou gelegen is ind sie dat conuintz gecocht hebben na inhalt des principale Stepenbriue. daer dese transsibriueff an gehangen ind bestgelt is. Ende Johan boegell sijn is des haeppestens sijn bytgegaen en hy haet daerop verlegen mit haende ind mit halme darvaff verstaten als dat na onsen lantrechtz zede ind gelouent is in ellich behouff der selmissie conuintz. Alsoe dat die prohibiczen der selmissien styt tot behouff der sijn crichten ind to paanten dat haeppesten sijn sijnre Meutenmissie ind meyst komen auer drie iaren. nist andangen ind des off der venter darvaff dan conit an groeten gebriken heffen ind boeren moegen erflicken ind elberit. sinder dinghande linc off wedesfagen Johan boegels sijn sijnre erue off ymantz van oere linc. Zichellich doch ene ygelike anderen sijnre gode verichten ind allet sinder argelust ind duss montont der lincheit hebbe linc onsen Stependomseggell an desen briueff anhangen. Begonen inden ian onss heren duysent an hondert driehind seftich des manedags meyst den mynjaros daue.

Ar. p. h. o. m. t. Jo. h. m. s.

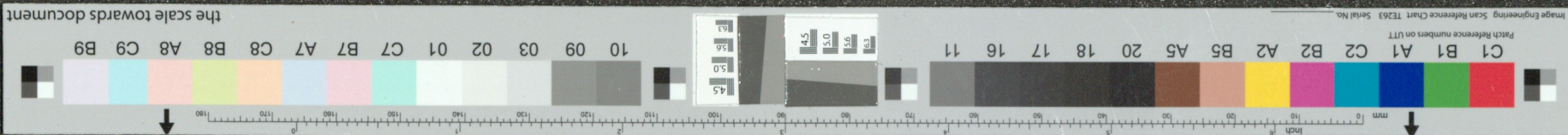
14. 1463 Nov. 3



Wy Ghepen van pauten mynen openbare auermitz desen opene breue dat bou ons komen sijn Johan angen eynde en Jonff Stijn
 sijn crichte luyff ind hebben bekant bou oen en oeren eyuen dat sie mit enen rechten lope ind verlope ind gind een dulle gety
 die oen waill beruult is en daer oen waill an gemerckden als sie sachte verkercht hebben vfluten Johan boegell ind luyffen
 sijn crichten luyff ind oeren eyue enen kamp lantz gelygen sager priest inden stuyt van pauten mit der come syden neyt
 lant ind eyue des capittels van pauten en mit der ander syden neyt lant ind eyue der gebroeders vanden bleert so wec
 dese kamp lantz in luyden in breiden bou ind oerter danc ind beneden mit sijn willigen ind allen sijn tobehovr getoge is
 den seluen kamp lantz hebn Johan angen eynde ind Jonff Stijn sijn huyffvri bingel den bingel Johan boegell ind luyffen ge
 vest en opgedrauten en sijn sijn des bytjagen en hebn daerop vertragen mit hande mit monde ende mit halme daer aff ver
 straten als dat na onsen lantrecht seide en geloeue is In elbirt behouff Johan boegell en luyffen bingel en oere come als
 dat die oeren bingel wille daerme doen moegen sonder yementz wederlinge / Ende Johan angen eynde ind Jonff Stijn bingel
 hebn bou oen ind oeren eyue gelauff Johan boegell en luyffen bingel ind oere eyue des kamp lantz bingel recht warstap
 to duen als to pauten vflopes recht is / Dint hebn sie den gelauff so oeren dat dese kamp lantz bingel een vftuyshoir
 is In eere vftuyshoir tot oeremodementen en dat men den seluen kamp lantz aldair veruyfen fall ind mach bint
 mit Negen dolytgen witepenningen des jaers / Ende dese lope ind verlope vurf heuet het deryt angen eynde priest
 Johans bingel bieder mede behert en auergetene so vele oen dat ontressen mach in dingerlych / Ende Johan Jonffer
 Stijn ind her deryt bingel hebn bekant dat sie aen desen kamp lantz bingel getwehande recht noch toefenge meir
 en hebn noch en behalden / Beheltmy doch anders malliet sijn recht ind all sonder argelijt / Ende die montot
 en to gemeyne der lantheit so hebn wy onsen strepen domstegel an desen breff gelyngen / Ende mit par onse here
 dnyfent vuyfthont talle ind bystich des nyfthry dange na sijnre axthens dange / Apth 2 elbangeliste

Gheue in d' stadt van Xanten den 16. dach in den
 maent van Augustus 1577.

Stadarchiv
 Xanten



*By Geysselt
Juden prof gelyg
fuyell Boogels
Dy puygh Geyt*

*Maria Johana
hallandtz vlnr
Dantur
meta elcher
Hend. vlnr.*

**Stadtarchiv
Xanten**

N. 55

11/59

11/64

18/6. 2v. Gu.



Alte Nr. 108

1452 September 22 („des neysten daigs na s. Matheus daige ap. et. ew.“)

Vor den Xantener Schöffen *Henricus Arnhem* und *W. Elverick* verkaufen die Eheleute *Johann* und *Styn angen Eynde* an die Eheleute *Johannes* und *Lysken Boegel* einen Kamp Land „*inger Piest*“ im Amte Xanten, welches an das Land des Stiftskapitels und das der Gebrüder *van den Bleeck* angrenzt. Das Landstück ist mit einer jährlichen Zahlung in Höhe von neun kölnischen Weißpfennigen an eine Vikarie zu Obermörmter („*Oevermoenmenten*“) belastet. Johanns Bruder, der Priester *Derick angen Eynde*, stimmt dem Verkauf zu.

Original, Pergament mit Resten des Schöffenamtsiegels.

Transfix

1463 Januar 3 („des manedaigs neyst den Nyenjairsdaige“)

Vor den Xantener Schöffen *Ar. Schoenre* und *Johannes Lyns* überträgt *Johannes Boegel* in Ausführung des letzten Willens seiner verstorbenen Frau *Lysbeth* das vorbezeichnete Landstück in der Piest bei Asse (Assmannshof) der *Aelmisse* zu Xanten, die sonntags in der Halle vor der Kirche die Hausarmen betreut.

Original, Pergament mit Schöffenamtsiegel.